

Großbaustelle ist eröffnet

Aufgrabungen | Bis voraussichtlich August werden im Bereich Kremser Straße ein neuer Schmutz- und Regenwasserkanal und eine neue Wasserleitung verlegt.

Von Karl Braun

GFÖHL | Kein Jahr ohne Großbaustelle in Gföhl. Heuer investiert die Stadtgemeinde Gföhl im Bereich Kremser Straße rund eine Million Euro in die Erneuerung von Kanal und Wasserleitung.

Im Zeitraum März bis voraussichtlich August werden im Zuge der Umstellung auf das Trennsystem circa 520 Meter Schmutz- und 560 Meter Regenwasserkanal verlegt. Ausgetauscht werden auch 320 Meter Wasserleitung, geplant ist zudem die Verlegung einer Leerverrohrung für künftige Glasfaserleitungen. Neben der Kremser Straße sind auch Teilbereiche der Kühberggasse und der Langenloiser Straße betroffen.



Baubeginn für das Kanal- und Wasserleitungsprojekt Kremser Straße: Techniker Fabian Pregatbauer (Fa. Swietelsky), Planer Baumeister Philipp Hirsch (Technisches Büro Seidl), Bürgermeisterin Ludmilla Etzenberger und Bauleiter Reinhard Kitzler (Fa. Swietelsky), von links. *Foto: Stadtgemeinde Gföhl*

Für den Schmutzwasserbereich werden sogenannte PP-Rohre (bestehend aus mehreren

Schichten, die unlösbar miteinander verbunden sind), Dimension 200-300, verlegt, für das Re-

genwasser werden Stahlbetonrohre mit einem Durchmesser von einem Meter eingebaut. Mit der Baudurchführung hat der Gemeinderat die Baufirma Swietelsky beauftragt, auch heimische Firmen sollen Beschäftigung finden.

Im Zuge der umfangreichen Aufgrabungen muss die Kremser Straße abschnittsweise gesperrt werden. Der Verkehr wird dabei über die Kühberggasse und das Bayerland umgeleitet. Seitens der Stadtgemeinde wird für die zu erwartenden Verkehrseinschränkungen schon jetzt um Verständnis geworben.

Die endgültige Straßenwiederherstellung wird im darauffolgenden Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit der NÖ Straßenbauabteilung erfolgen.